



Martin Furer

Der Kopf hinter dem Verkauf im Bödeli Center

SEITE 6

Einkaufen, das verbindet

Im Bödeli Center gibt es zu jeder Jahreszeit viel zu entdecken – für Haushalt, Freizeit und Bekleidung, für Gross und Klein.

Als Gründungsmitglied des damaligen «Bödelidiscount» durfte ich die Entwicklung unseres Betriebs von Anfang an mitprägen. Am 6. Dezember 2013 öffneten wir erstmals die Türen.

Seit 2016 vereint das Bödeli Center den Market, das Outlet und die Brocki unter einem Dach. Seither hat sich unser Sortiment stetig weiterentwickelt. Heute finden Sie im Outlet aktuelle Mode bekannter Marken wie «Jack & Jones», «Only» oder «Name it». Der Market hat sich zum beliebten Nahversorger für Haushalt, Freizeit und saisonale Entdeckungen entwickelt. Hier finden Sie praktische und hochwertige Produkte für den täglichen und regelmässigen Gebrauch – zu attraktiven Preisen und mit persönlicher Beratung.

Doch das Bödeli Center ist mehr als ein Einkaufsort. Als Betrieb der Seeburg verbinden wir Kundennähe, Ausbildung und berufliche Integration. Junge Menschen absolvieren bei uns eine von der IV unterstützte Detailhandelslehre mit Schwerpunkt Haushalt und Textil. Erwachsene begleiten wir im Rahmen von Integrationsmassnahmen. Für IV-Rentenbeziehende bieten wir abwechslungsreiche Langzeitarbeitsplätze. Sie alle übernehmen Verantwortung und sind ein selbstverständlicher Teil unseres Teams.

Wie lebendig dieser Auftrag im Alltag gelebt wird, zeigt auch das Interview mit Martin Furer und Ramon S. in dieser Ausgabe. Es steht beispielhaft für das, was uns wichtig ist: Qualität, persönliche Beratung, Ent-

wicklungsmöglichkeiten und echte Begegnungen.

Besuchen Sie uns im Bödeli Center in Interlaken und entdecken Sie, wie vielfältig Einkaufen sein kann. Wir freuen uns auf Sie.

«Bei uns verbinden sich Einkaufen, Ausbildung und gelebte Inklusion.»



Manuel Bieri
Leiter Dienstleistungen und Betriebe, Seeburg



Martin Furer im Bödeli Center: Sein Arbeitsalltag ist geprägt von vielseitiger Beratung und Teamarbeit.

Martin Furer – «Wo Einkaufen verbindet»

Im Bödeli Center trifft ein grosses Sortiment auf vielseitige Beratung und gelebte Inklusion. Verkaufsleiter Martin Furer erzählt, warum hier Einkaufen mehr ist als nur Besorgungen machen.

Was motiviert dich an deiner Arbeit?

Sicher mein Team mit vielen ganz unterschiedlichen Charakteren. Mal geht es zu wie in einer südländischen Grossfamilie, mal eher nordisch ruhig (lacht). Genau diese Mischung macht es aus. Jede und jeder hat seine Bereiche und kann sich entfalten.

Das gilt auch für mich. Ich mag es, wenn kein Tag dem anderen gleicht. Und natürlich liegt mir vor allem unser Hauptauftrag am Herzen, nämlich Menschen mit ganz unterschiedlichen Beeinträchtigungen ins Arbeitsleben zu führen.

Wie würdest du das Bödeli Center jemandem beschreiben, der noch nie hier war?

Als ein Ort, an dem man sich wohlfühlt. Viele kommen zum Stöbern und bleiben länger als geplant. Das hören wir oft. Mit unserem breiten Sor-

timent findet man fast alles an einem Ort – und entdeckt bei jedem Besuch wieder etwas Neues.

Und die Stammkundschaft?

Die gibt es natürlich. Manche kommen fast täglich vorbei. Wir kennen viele beim Namen. Sie wissen: Das Sortiment verändert sich ständig – ein Besuch lohnt sich immer.

Andere kaufen ganz gezielt ein, sei es für den Haushalt, das Badezimmer oder den Kleiderschrank.

Was macht euer Sortiment besonders?

Wir reagieren immer sehr schnell und bieten auf 2700 m² Verkaufsfläche in den Bereichen Haushalt, Freizeit und Bekleidung in jeder Saison für alle etwas an. Im Frühling stehen z.B. schon früh Luftmatratzen oder Stand-up-Paddles bereit, und im Winter verwandelt sich das Erdgeschoss des

Bödeli Centers in einen stimmungsvollen Weihnachtsmarkt.

Warum lohnt sich ein Besuch?

Weil man bei uns nicht nur einkauft. Man kann durch den Homeshop, unser Outlet mit vielen beliebten Modemarken und den vielseitigen Markt schlendern, natürlich auch durch die in der Region auch sehr beliebte Brocki, danach einen Kaffee trinken und sich austauschen. Viele schätzen diese Entschleunigung. Dazu kommt die vielseitige Beratung.

Das Bödeli Center gehört zum Sozialunternehmen Seeburg. Spürt man den sozialen Auftrag?

Ja, und zwar ganz selbstverständlich. Unsere begleiteten Mitarbeitenden arbeiten im Verkauf, beraten Kunden, bedienen die Kasse oder räumen Waren ein. Sie gehören ganz

selbstverständlich zum Team. Genau das nehmen die Menschen wahr und schätzen es.

Während des Gesprächs klopft Ramon an die Tür. Der Lernende im zweiten Lehrjahr hat eine Frage an Martin – und nimmt sich gleich selbst ein paar Minuten Zeit für ein kurzes Interview. Ramon hat eine Beeinträchtigung und seine Ausbildung wird von der IV mitfinanziert.

Ramon, warum hast du dich für den Detailhandel entschieden?

Weil immer etwas läuft. Ich bin gerne unter Leuten und mag die Abwechslung. Besonders spannend finde ich kurze persönliche Gespräche mit der Kundschaft. Ich frage sie oft, woher sie kommen. So wird kein Arbeitstag langweilig.

Was macht dir am meisten Spass?

Die Beratung in der Kleiderabteilung. Es geht nicht einfach ums Verkaufen, sondern darum, gemeinsam das Passende zu finden. Ehrlichkeit gehört dazu. Wenn etwas nicht gut aussieht, sage ich das lieber und suche eine bessere Lösung. Und ja – wenn ein T-Shirt schief hängt, muss ich es richten (lacht).

Was hast du im ersten Lehrjahr gelernt?

Vor allem, wie gute Beratung funktioniert. In der Berufsschule lernen

«Im Bödeli Center ist Einkaufen mehr als nur Besorgungen machen – es ist Begegnung, Beratung und gelebte Inklusion.»

wir Schritt für Schritt, wie man auf Kunden zugeht, die richtigen Fragen stellt und sie kompetent begleitet. Das kann ich jeden Tag anwenden. Ausserdem gefällt mir das familiäre Miteinander im Team.

Wie ist Martin als Chef?

Sehr unkompliziert. Er begegnet allen auf Augenhöhe und hat immer ein offenes Ohr. Man merkt, dass ihm die Mitarbeitenden wichtig sind. Dadurch traut man sich auch, Fragen zu stellen oder Fehler zuzugeben. Ich finde, genau so sollte ein Chef sein: menschlich, ehrlich und immer für sein Team da. Er ist wie ein Familienvater.

Danke, Ramon, für deine Zeit.

Martin, was bedeutet dir so ein Feedback?

Das freut mich natürlich. Gleichzeitig ist es auch eine Herausforderung. Wir arbeiten mit Fachpersonen, Lernenden und begleiteten Mitarbeitenden zusammen. Jeder Tag ist anders. Ich sage oft: Es ist wie auf ei-

nem Bahnhof – morgens weiss man nie genau, was der Tag bringt. Man muss flexibel bleiben, Aufgaben neu verteilen und spontan reagieren. Genau das ist das Spannende an meiner Arbeit.

Wie gross ist das Sortiment?

Sehr gross. Je nach Saison führen wir zwischen 10 000 und 20 000 Artikel. Unser Lager befindet sich heute praktisch auf der Verkaufsfläche.

Gibt es auch regionale Produkte?

Ja. Besonders stolz sind wir auf Produkte aus unseren eigenen SEEBURG-Werkstätten – zum Beispiel unsere Blumentiere oder die farbigen Handyhalter aus der Schreinerei.

Welche Produkte sind besonders gefragt?

Im Sommer alles rund ums Camping und den Wassersport. Auch unsere Textilabteilung läuft sehr gut. Viele schätzen es, Produkte direkt anschauen, anfassen und vergleichen zu können. Und wenn später etwas ist, wissen sie, wo sie uns finden.

Martin Furer

Zivilstand: Verheiratet, 2 Kinder

Hobbys: Fussball, herzhafter Filmmensch, Wassertyp

Werdegang: Seit 15 Jahren ist er Teil des Bödeli Centers und hat dessen Entwicklung aktiv mitgestaltet. Die berufliche Laufbahn begann mit einer Ausbildung zum Gärtner, gefolgt von 15 Jahren Erfahrung im Detailhandel. In dieser Zeit wurde die Weiterbildung zum Detailhandelspezialisten absolviert. Im Jahr 2012 erfolgte der Wechsel zur Seeburg Brocki. Zwei Jahre später führte der Weg ins Bödeli Center. Begleitend zur praktischen Tätigkeit wurden verschiedene Weiterbildungen abgeschlossen, darunter die Ausbildung zum Lehrlings- und Berufsbildner.



Was gefällt dir persönlich an deiner Arbeit?

Die Abwechslung. Ich kann überall mithelfen und entdecke ständig neue Produkte. Besonders spannend finde ich die Frage: Womit können wir unserer Kundschaft als Nächstes überraschen?

Wie würdest du die Stimmung im Team beschreiben?

Wir starten jeden Morgen gemeinsam in den Tag. Neben der Organisation ist uns das Miteinander wichtig. Wir unternehmen regelmässig etwas zusammen oder trinken nach Feierabend etwas. Gute Stimmung steckt an – auch unsere Kundschaft merkt das.

«Ein Besuch lohnt sich immer: Das Sortiment verändert sich laufend, und bei jedem Rundgang gibt es Neues zu entdecken.»

Zum Schluss: Was sollte man im Bödeli Center nicht verpassen?

Unsere Veranstaltungen. Über das Jahr organisieren wir z.B. Familienanlässe, ein Kinderlotto, Camping Day oder aktuell die «Entdecker-tage» am 28./29. August, u.a. mit ei-

ner Schatzsuche und einem spannenden Detektivspiel. Ein echtes Highlight ist die LadiesNight. Dann wird aus dem Bödeli Center eine Eventlocation mit Livemusik, Überraschungen, attraktiven Rabatten und einer besonderen Atmosphäre.



Martin Furer mit Ramon, der das 2. Lehrjahr als Detailhandelsassistent Textil antritt.

Anekdote

Bei uns im Team des Bödeli Centers gibt es eine besondere Tradition: Anstatt einer klassischen Geburtstagskarte überraschen wir das Geburtstagskind mit einem selbst gedrehten Video. Darin singen wir gemeinsam ein Geburtstagsständchen – mal laut, mal schräg, aber immer von Herzen. Jedes Video ist einzigartig und sorgt für Lacher, nicht nur am Geburtstag selbst. Die Clips bleiben als schöne Erinnerung erhalten und stärken unseren Teamzusammenhalt auf eine ganz besondere und persönliche Art.

Text: Maria-Theresia Zwyssig
Bilder: Miriam Kolmann